

2.1-Lautsprecher Teufel



2.1-Lautsprecher Speedlink



2.1-Lautsprecher Saitek



Mit einem Preis von 280 Euro ist Teufels **Motiv 2** das mit Abstand teuerste 2.1-System im Test. Der massive Subwoofer sowie die beiden hochwertig verarbeiteten 2-Wege-Satelliten liefern zusammen starke 200 Watt Sinusleistung. Zwischen den maximal drei Stereoquellen wie PC oder MP3-Player wechseln Sie mithilfe der beiliegenden Infrarotfernbedienung. Damit steuern Sie die Gesamt-, Tieftöner- oder Satelliten-Lautstärke, benötigen dazu allerdings direkte Sicht auf den Subwoofer – unpraktisch, wenn der tief unter dem Schreibtisch vergraben ist.

Der Klang des **Motiv 2** lässt allerdings alle Bedienungsmomente vergessen: Der Subwoofer spielt stets trocken, kontrolliert und kraftvoll auf, während Mitten und Höhen glasklar und sauber differenziert darüberschweben – selbst wenn Sie den Lautstärkeregler auf »Nachbarschaftskrieg« einpegeln. In Spielen erlebt Ihre Magengrube auf Wunsch jede Explosion und jeden Granateinschlag hautnah mit, ohne dass leisere Geräusche darunter leiden. Die hervorragende Auflösung gepaart mit der enormen Lautstärke machen das **Motiv 2** zur absoluten Empfehlung für Spiele- und Musikliebhaber, die kein 5.1-System an ihrem PC wollen – neue 2.1-Referenz! **FK**

► gamestar.de-Quicklink: 4170

An der Ausstattung von Speedlinks 110 Euro teurem **Serenity XXL 2.1** gibt es kaum etwas auszusetzen: Die Kabel zwischen Zwei-Wege-Satelliten und Subwoofer sind beidseitig per Klemme verbunden, sodass Sie die Strippen bei Bedarf leicht austauschen. Die Kabelfernbedienung bietet Anschlussmöglichkeiten für Kopfhörer sowie einen Line-In-Eingang. Bass und Höhen können Sie separat am Subwoofer regeln, der zudem einen weiteren Line-In-Anschluss besitzt.

Klanglich überzeugt das **Serenity XXL 2.1** dagegen weniger: In Spielen schafft es der Subwoofer kaum, krachende Einschläge ohne störendes Dröhnen und Übersteuern wiederzugeben. Die Höhen wirken meist zu scharf, und trotz des zugehörigen Reglers fanden wir keine ausgewogene Einstellung. Bei Musik klingt das Lautsprecher-Set ähnlich unpräzise, mit etwas Feingefühl bei Bass- und Höheneinstellung lässt sich aber meist ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen. Für kleine Zimmer eignet sich das **Serenity XXL 2.1** also durchaus – zum Preis von 110 Euro ist es im direkten Vergleich zu Teufels **Concept C USB** (120 Euro) aus unserem Einkaufsführer, das wesentlich druckvoller und präziser zu Werke geht, aber deutlich zu teuer. **FK**

► gamestar.de-Quicklink: 4171

Saitek's 50 Euro günstige 2.1-Lautsprecher mit dem irreführenden Namen **3D 590** sind aufgrund der kurzen (nicht austauschbaren) Kabel zu den Satelliten nur für den Einsatz direkt am PC geeignet. An der praxistauglichen Kabelfernbedienung regeln Sie Lautstärke sowie Basspegel und schließen bei Bedarf einen Kopfhörer an. Das »3D« im Namen der Saitek-Lautsprecher ergibt sich aus der Möglichkeit, die Satelliten entweder flach auf Vorder- beziehungsweise Rückseite zu legen oder sie senkrecht aufzustellen. Da die Membranen schräg im Gehäuse sitzen, ändert sich der Abstrahlwinkel je nach Position, einen klanglichen Unterschied macht das aber kaum.

Im Spieletest schlägt sich das **3D 590** in niedrigen bis mittleren Lautstärken wacker. Krachende Explosionen oder donnernde Düsenjets bringen den Subwoofer aber schnell dazu, wummernd zu dröhnen anstatt die Bässe klar wiederzugeben. Auch Musik ver matscht schon bei mittleren Lautstärkeinstellungen störend. Mitten und Höhen sind im Klangbild insgesamt zu undifferenziert und wirken etwas schwach auf der Brust. Für alle, die möglichst günstig eine PC-Beschallung für Spiele oder Musik suchen, ist das insgesamt solide **3D 590** aber eine Überlegung wert. **FK**

► gamestar.de-Quicklink: 4171

Motiv 2

Ca. Preis 280 Euro Hersteller Teufel

TECHNISCHE ANGABEN

Frequenzgang k. Angabe Endstufen 3
Sinus-Leistung 200 Watt Decoder –
Fernbedienung Infrarot Extras 3x In, Kopfhörerausg.

BEWERTUNG

Klang	sehr druckvoller Bass + tolle Dynamik + präzises Stereobild	37/40
Klang	trockene, präzise Bässe + tolle Auflösung + ausgewogenes Klangbild	19/20
Pegel-festigkeit	sehr pegelfest auch bei hohen Lautstärken	18/20
Technik	200 Watt Sinus + 2-Wege-Satelliten + hochwertig verarbeitet	9/10
Ausstat-tung	Fernbedienung + Kabel nicht fest + Kopfhörerausgang + 3 Eingänge	10/10

Fazit Exzellenter Klang bei Musik, Spielen und Filmen – bestes bisher getestetes 2.1-System und neue Referenz! Die 280 Euro gehen für die gebotene Leistung in Ordnung.

PREIS/LEISTUNG Gut

93

Serenity XXL 2.1

Ca. Preis 110 Euro Hersteller Speedlink

TECHNISCHE ANGABEN

Frequenzgang k. Angabe Endstufen 1
Sinus-Leistung k. Angabe Decoder –
Fernbedienung Kabelfernb. Extras Kopfhörerausg., 1x In

BEWERTUNG

Klang	druckvoller Klang + wenig differenziert + übersteuert schnell	22/40
Klang	kräftiger Bass + wenig differenziert + Höhen zu scharf	11/20
Pegel-festigkeit	einigermaßen pegelfest + reicht nur für kleine Räume	11/20
Technik	befriedigende Verarbeitung + teils scharfe Kanten	5/10
Ausstat-tung	Kopfhöreranschluss + Bass und Höhen regelbar + Kabel austauschbar	8/10

Fazit Gut ausgestattetes Boxensystem mit ordentlicher Verarbeitung. Zum Preis von 110 Euro hat der Klang in Spielen und Musik aber zu wenig Dampf und ist zu undifferenziert.

PREIS/LEISTUNG Mangelhaft

57

3D 590

Ca. Preis 50 Euro Hersteller Saitek

TECHNISCHE ANGABEN

Frequenzgang k. Angabe Endstufen 1
Sinus-Leistung k. Angabe Decoder –
Fernbedienung Kabelfernb. Extras Kopfhörerausgang

BEWERTUNG

Klang	differenziert in leiser Einstellung + übersteuert schnell	19/40
Klang	druckvolles Klangbild + wenig differenziert + Mitten zu schwach	9/20
Pegel-festigkeit	wenig pegelfest + reicht nur für kleine Räume	9/20
Technik	ordentliche Verarbeitung + Subwoofer aus Plastik	5/10
Ausstat-tung	Kopfhöreranschluss + Bass regelbar + kurze, feste Verkabelung	4/10

Fazit Günstiges 2.1-System mit ordentlicher Verarbeitung und akzeptablem Klang bis in mittlere Lautstärken. Die kurzen Kabel beschränken das 3D 590 auf die unmittelbare PC-Umgebung.

PREIS/LEISTUNG Ausreichend

46